



Sektion Schaffhausen

Jahresbericht 2014



Jahresbericht 2014

Die wahre Wirklichkeit, jene, die andere Phantasie nennen, ist von zuverlässigerer Dauer als das blosse geschäftliche Denken des Tages

Zeitung in der Zeitung 21. Dez. 1957

Einleitung

Wie wahr waren und sind immer noch die Zitate von Gottlieb Duttweiler.

Wir durften für und mit unseren Mitgliedern, auch vielen Neuen, viel Interessantes über die Migros sowie Kultur und Geschichte unserer schönen Schweiz erleben.

Mit viel Freude und Herzblut, so der Ausspruch unserer Mitglieder, planen und führen wir vielseitige Anlässe durch und freuen uns über deren Begeisterungsfähigkeit und ihr reges Mitmachen.

Für die aktive Teilnahme an Vorträgen und Besichtigungen mit Kultur bedanken wir uns herzlich, ebenso das Anwerben jüngerer Mitglieder, denn das spornt uns an mit Freude so weiter zu machen

Nelly Würsch

Aktivitäten

Januar 10. Vortrag Krankenkasse

38 Personen verfolgten aufmerksam die Ausführungen von Herrn Marco Heer, Agentur-Leiter. Allgemeine Vorstellung der Krankenkassen und deren Vor- und Nachteile hat Herr Heer sehr gut gemeistert, ist es doch nicht einfach, ohne Reklame der eigenen Krankenkasse. Die vielen Fragen, welche super beantwortet wurden, liess uns fast ins Politische abdriften.

Januar 22. Lotto

Fast 70 Mitglieder wollten die Gewinnchance ergattern beim Lotto. Mäuschenstill, ja keine Zahl überhören, das war super. 5 Durchgänge mit der kleinen Pause vom Apéro von Susy, auch das gehört dazu, nichts abwaschen, alles weg..... die Päcklein wurden ohne vorher zu tasten, abgeholt und zufrieden nahmen alle den Heimweg unter die Füsse mit dem Vermerk, auf das nächste Jahr, allen herzlichen Dank.

Februar 11. Vortrag Diamanten Glanz und Elend

mit über 70 Mitgliedern liessen wir uns überraschen, lauschten gebannt den witzigen Ausführungen von Romi Gyga, welche in früheren Jahren selber in Johannesburg gelebt hat, zu. Glanz und Elend, so treffend der Titel. Die Masse Mensch ist zu allem fähig, Ausbeutung und Reichtum in enormen Höhen, alles hat Platz. Das Funkeln der Diamanten und die Millionen Beträge bringen auch zu Tage, zu was der Mensch fähig ist. Nachdenklich, aber höchst zufrieden traten wir in voller Sonne den Heimweg an.

März 13. GV Parkcasino

220 Mitglieder und 4 Gäste, Andreas Bühler Leiter Kulturprozent Ostschweiz, Franziska Hauser Projektleiterin Kulturprozent, Vinzenz Keller Leiter MFIT Migros Ostschweiz und Claudia Bachmann, Regionalleiterin MFIT. Witzig und humorvoll wie immer wird alles abgewickelt. Die Traktanden wurden zügig und einstimmig genehmigt. Wollten wir doch mehr über das Kulturprozent und das neue MFIT im Mühletal erfahren. Vinzenz Keller und Claudia Bachmann zeigten uns auf, für alle Altersstufen hat das MFIT was zu bieten. Kleine Taten die man ausführt sind besser als grosse, die man plant, so das Schlusswort von Claudia Bachmann.

Andreas Bühler und Franziska Hauser brachten uns das Kulturprozent näher und erwähnten unseren Duttli, welcher das Kulturprozent im Jahre 1957 gegründet hat. Klubschule, Jugend- und Sportanlässe Theater, und nicht zu vergessen unser Forum alle unterstützt. Gefreut hat mich der Ausspruch von Andy, weisst du nicht, dass das Kulturprozent auch Humor unterstützt, hast du noch nie einen Antrag gestellt,--- wird nachgeholt.

März 27. Trotten-Theater Neuhausen

"Wirrwarr" so treffend aus dem Leben gegriffen und spielerisch dargeboten, einfach Spitze! Mit 160 Mitgliedern, volles Haus durften wir das Ganze, neu umgebaute Theater an der Nachmittags Vorstellung besuchen, zu einem Preis..... dank Susy, Herrn Di Ronco und dem Kultur % der Migros, einmalig. Mit guter Planung ging auch das Ankommen zügig voran, waren fast alle Billette doch schon vorher bezahlt. Schmunzelnd und mit einem Lächeln im Gesicht, nächstes Jahr wieder, verabschiedeten wir uns von glücklichen Mitgliedern. Herzlichen Dank allen Beteiligten.

April 1. 16. 25. 30. Textil Anbieter Création Baumann Langenthal und Töpferei Howald

Durch den frühen Frühling führen wir zur von uns älteren Damen noch bekannten Leinenweberei Langenthal, haben wir doch unsere Aussteuer noch von dort bezogen, aber oha nichts von alledem. Die wunderbaren Vorhangstoffe liess manch Herz höher schlagen und die grossen Muster gäben herrliche Schals. Die tolle Führung liess uns träumen und unser Heim ummodellieren. Im Aussichtsrestaurant Rothöhe stärkten wir uns mit einem Mittagessen um auf der Heimfahrt in der Erlebnistöpferei Howald in Heimberg noch schnell rein zu schauen. Zu Beginn noch durch

Schneewiesen, nachher durch farbig blühende Wiesen, gewohnt wie immer von unserem Car Unternehmen Bolli ausgesuchten Überlandfahrten, gelangen wir wieder nach Hause.

Mai 8. 13. 20. 22. Besuch Aproz Nendaz und Lac Souterrain St. Leonard

Wau viermal, raus aus den Federn zu früher Stunde, eine weite Fahrt erwartete uns, aber es lohnte sich riesig, Wie schön ist doch die Schweiz, auch die Autobahn bis ins Wallis lockte: abwechslungsreich und entspannend das viele Grün! Die liebevolle, interessante Führung durch Herrn Fuchser der Migros Firma Aproz, zeigte uns wieder einmal, wie persönlich und menschlich man eine Firma leiten kann. Fürstlich wurden wir verwöhnt mit einem feinen Mittagessen. Für das Personal, weil nur 30 Minuten Pause, ein gesundes Essen für 3.50!

Kultur vergessen wir ja nie, der grösste unterirdische See Europas, den Lac Souterrain St.Léonard durften wir mit einem Boot erkunden, ein eindrückliches Naturangebot unserer vielfältigen Schweiz. Weiter ging's über den kurvenreichen Col des Mosses nach Zweisimmen, kurzer Zabigrast und Pflichthalt für den Carchauffeur, damit der weitere Weg wieder in den 15 Std. Totalzeit eingehalten werden konnte. Müde aber glücklich ob dem viel erlebten erreichten wir SH

Besuch Kellermann, Salate und Gemüse, Fredys Musikautomaten

Juni 12. 18. 26. und 2. Juli

Mal nicht so früh abfahren, das hat alle gelockt..... Die Führung durch den Betrieb war sehr interessant, nicht nur faule Hausfrauen posten den fertigen Salat, und mit dem Car durch die Anbaugelände war Spitze. Mit dem Maschinen kleine Nüssli Salate gesetzt, wahnsinniges Tempo und Anzahl. Die Böden werden dreimal gepflügt, um Schädlinge fern zu halten, geerntet wird alles von Hand. Gestaut haben wir über den grossen Abfall, grosszügig wird alles abgeschnitten und mit der Biogas Anlage wieder verwertet.

Das Mittagessen nahmen wir auf der Hulftegg ein, sieben verschiedene Gemüse und natürlich Salat vorher, der Salat begleitet uns den ganzen Tag.

Fredy's Musikautomaten Museum liess alte Erinnerungen der Chilbi Musik aufkommen, wir schwelgten in alten Zeiten! Ein traumhafter Tag , gut zusammengestellt und herrlich genossen, vielen Dank.

Juli 10. Rheinfall-Führung mit City Train

Wer von uns Einheimischen hat schon einmal eine Rheinfallführung gemacht? Niemand! Genau dies haben wir nachgeholt. Ausgestattet mit einem Fläschli Aproz, leider auch mit dem Regenschirm fuhren wir mit dem Rhyfall-Express-Zügli ab Herrenacker SH in die Nachbar-Gemeinde, über die Rheinbrücke zum Rheinfall. Mit 3 Führerinnen mischten wir uns unter die internationalen Besucher. Was wir dann alles über „unseren“ Rheinfall erfuhren war auch für uns verblüffend neu. Über den Fischfang, die Löcher im Felsen, das Schlössli Wörth. Über das Burgfräulein Berta, die mondäne Hotellerie über dem Rheinfall mit Besuch der Kaiserin Sissi und des Zaren von Russland. All dies und noch vieles mehr versetzte uns in Erstaunen.

19. 20. Aug. 2. und 4.Sept. Museum Schwyz und Schloss Heidegg

Museum Schwyz, Sonderausstellung bin ich schön, ... wahre Schönheit kommt von innen..... wir lauschten den Ausführungen und stöberten nachher noch durch's ganze Haus. Leider konnten wir den Bundesbrief nicht einsehen, dort wird umgebaut.

Verwöhnen liessen wir uns im Bauernhof Gehren in Merlischachen bei Grill und Salaten und..... herrlicher Aussicht. Weiter gings über Land nach Schloss Heidegg in Gerlafingen. Hoch oben im Turm, mit alten Möbel und Einrichtungen, Kachelöfen, kurz Zeitzeichen vom 13. Jahrhundert bis in die Gegenwart rundeten den Ausflug ab. Durch grüne Landschaften, nass war es ja viel, fuhren wir mit Sonnenschein heimwärts.

30.Sept. 7. 10. 10. 15. Okt. Mosterei Möhl Arbon und Städtli Wil

Die Führung in der Mosterei Möhl war grandios, noch nicht zertifiziert, durften wir überall nah dran. Zwei Stunden verliefen wie im Flug, die Führerinnen und Führer einfühlend, die Massen der angelieferten Äpfel unglaublich, was sind schon 20 Tonnen hinter einem Traktor mit Anhänger!

Ein kleines Versucherli von reinem Apfelsaft und..... rundeten den Möhl ab.

Zum Jahresabschluss unserer Ausflüge leisteten wir uns ein feines Mittagessen in der Seelust Egnach, Bolli Car übernahm an allen vier Daten den Kaffeehalt mit Weggli oder Gipfeli.

Weiter ging's ins historische Städtchen Will. Unter kundiger Führung von Susy durch die Altstadt und als krönender Abschluss rund um den Stadtweiher mit den vielen verschiedenen Enten, farblich einzigartig auch das schwarze Schwanenpaar. Herzlichen Dank den Organisierenden.

7. November, Vortrag Peter Hinder Micarna, warum das Fleisch so teuer ist

Zwei Stunden, mit einer kurzen Pause, lauschten fast 60 Personen dem sehr interessanten und witzig vorgetragenen Vortrag von Herrn Hinder. Wir posten mit anderen Augen auf das Wesentliche, was Fleisch wirklich ist und bedeutet.

18. November, Patientenverfügung

So schön, wir durften noch Stühle schleppen, 135 Personen lauschten dem super Vortrag der zwei Damen vom roten Kreuz vom Kanton Schaffhausen. Ausführlich und klar formuliert, verständlich unseren letzten Willen durch zu setzen, Hilfe zu holen wenn gewünscht und nötig. Ist doch gut, wenn man weiss wie und wo.

9. Dezember, Adventsfeier

Diese Adventsfeier durfte ich wieder mitmachen und auch mitgestalten. Herzlich freuten wir uns über 245 Mitglieder, welche einstimmig nur ein riesen Lob aussprachen über das reiche Programm.

Der besinnlichere Teil mit kleinen Geschichten, unterbrochen von Weihnachtsliedern und zum Abschluss die " roten Rösli", fantastische Stimmen und nur alte, bekannte Schweizerlieder aus der Jugendzeit vorgetragen, einfach Spitze.

Ein feiner "Znacht" rundete das alte Jahr ab, wir freuen uns schon wieder auf das Neue!

Vorstandstätigkeiten

Mit 7 offiziellen und zahlreichen kleineren Sitzungen und täglichen Mails konnten wir das reichhaltige und sehr beliebte Programm auf die Beine stellen. Die Präsidentin Nelly Würsch, konnte mit der Unterstützung von Susy Maier an 2 Präsidentinnen-Konferenzen teilnehmen.

Veranstaltungsstatistik

Vorträge 6, Besichtigungen Migros und nicht Migros 17, kulturelle Anlässe 21, Diskussionsrunden 23, fremdsprachige Konversationsrunden 11, Reisen 22, sportliche Veranstaltungen 23, Anlässe über Mittag, abends oder an Samstagen 3, festliche, spielerische oder karitative Zusammenkünfte 4, kleinere Diskussionsrunden 12, Vorstandssitzungen und GV 8.

Gruppentätigkeiten

Die Themen der Deutsch-Gruppe FAV, unter der Leitung von Ruth Moretti, sind vielseitig und immer wieder gerne und von vielen besucht. Die Englische-Gruppe unter der Leitung von Charlotte Grüninger läuft super

Die Wandergruppe unter der Leitung von Lisbeth Wehrli marschiert ohne Grenzen, in der Natur hat es immer Platz

Die Spaziergruppe unter der Leitung von Barbara Kurer hat nicht nur Spatzen, auch wanderfreudige machen mit

Mitglieder

Unsere treuen Mitglieder halfen wieder erfreulich mit, unsere Mitgliederzahl zu vergrössern

Austritt infolge Alters-und Krankheitshalber

und nicht bezahlte Mitgliederbeiträge

43

Verstorbene

3

Neu-Eintritte

41

Stand per 31.12.2014

558

Das macht uns Mut, so weiter zu machen, allen herzlichen Dank.

Dank

Zentralvorstand

An Esther Girsberger, welche die Nähe zur Migros weiter vertiefen und vermehrt dokumentieren will. Für die Freiheiten, die sie unserer Sektion gewährt.

Ebenfalls herzlichen Dank an Monika Tonelli, Zentralsekretärin, die uns überall hin begleitet und postwendend mit den besten Protokollen versorgt. Für alle Probleme hat sie ein offenes Ohr. Herzlich Willkommen Monika Früh, als Ablösung von Monika Tonelli.

Migros Ostschweiz

Herrn Christian Biland, Geschäftsleiter der Migros.

An Priska Manz, Nachfolgerin von Uschi Jenni, Sekretärin, welche immer und überall zu helfen versucht.

An Andreas Bühler, Leiter Klubschule/Freizeit/Kulturelles, für die grosszügige finanzielle Unterstützung, damit wir unseren Mitgliedern im Namen der Migros ein tolles Programm bieten können.

An Franziska Hauser, Nachfolgerin von Silvia Giger, die uns nach den Vorgaben von Herrn Bühler unterstützt.

An Verena Haag in der Druckerei, welche immer versucht, alles möglich zu machen und jetzt den verdienten Ruhestand genießt.

Klubschule

An Doris Menzi, Leiterin Klubschule und ihrem Team, welches immer versucht, uns zu unterstützen und die Räume der Klubschule nach Möglichkeiten reserviert.

Vorstand

An meinen ganzen Vorstand.

An alle Leiterinnen der einzelnen Gruppen.

An unsere Mitglieder für die prompte Bezahlung des Jahresbeitrages, ihre zahlreiche Teilnahme an den verschiedenen Veranstaltungen und die tolle Hilfe bei der Mitgliederwerbung.

Schaffhausen im Dez. 2014

die Präsidentin
Nelly Würsch

Vorstand

Präsidentin

Nelly Würsch
Rosenbergstr. 2
8200 Schaffhausen
Tel. 052 625 08 64
E-Mail nelly.wuersch@forum-elle.ch

Vize und Aktuarin

Susy Maier
Geissbergstieg 7
8200 Schaffhausen
Tel. 052 624 66 15
E-Mail susy.maier@bluewin.ch

Kassiererin

Margrit Mayer
Kohlfirststr. 8
8238 Büsingen
Tel. 052 533 31 36
E-Mail margrit-mayer@shinternet.ch

Beisitzerin und Anmeldungen

Ruth Gemperle
Buchenstr. 85
8212 Neuhausen
Tel. 052 670 17 06
E-Mail ruth.gemperle@forum-elle.ch

Beisitzerin

Reni Leu
Thayngerstr. 60
8207 Schaffhausen
Tel. 052 643 66 47
E-Mail 3leus@kanton.ch

Gruppenleiterinnen

Englisch

Charlotte Grüninger
Tel. 052 625 86 80

FAV

Ruth Moretti
Tel. 052 672 14 51

Kulturelles Wandern

Lisbeth Wehrli
Tel. 052 643 38 37

Spazieren

Barbara Kurer
Tel. 052 672 60 82

Elle Höck

ohne Leitung und ohne Präsenz Vorstand
Migros Restaurant Herblingen